

## **25 Jahre Erfahrung versagen bei dieser Klasse**

### **Beitrag von „Talida“ vom 17. September 2017 10:21**

Was ist denn mit den Eltern der anderen 20 Schüler? Können denn nicht ein paar sprachlich gewandte Mütter/Väter bei der Schulleitung auflaufen und das Recht auf ungestörten Unterricht für ihre Kinder einfordern? Notfalls muss man auch mal ein verständnisvolles Elternteil zu so einer Maßnahme ermutigen ...

Zu den fehlenden Notizen: Man kann auch rückwirkend Gedächtnisprotokolle anfertigen. Bitte deine Kollegen mit Nachdruck darum!

Ansonsten müssen akut Sofortmaßnahmen ergriffen werden. Mindestens drei der fünf Burschen sollten in anderen Klassen arbeiten. Bei uns heißt das 'Lernortwechsel'. Ein wenig Arbeit muss man sich dann machen, indem die jeweilige Klassenleitung eine Liste mit Aufgaben bekommt, die abgehakt werden müssen. Aber die Störer benötigen eine ganz enge Struktur. Verhalten sie sich in den fremden Klassen auch nicht regelgerecht, ist das ein sehr guter Grund für richtige Ordnungsmaßnahmen. Naheliegend ist dann ein Unterrichtsausschluss. Erst für eine Woche, dann gibt es eine neue Chance. Bis dahin würde ich nach zwei Unterrichtsstunden mit permanenter Störung die Eltern anrufen und das Kind abholen lassen. Geschieht das nicht: Jugendamt.